

## **BGD open 2005**

### **Gründe für die Beteiligung der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden**

Moderner Naturschutz funktioniert auf Dauer nur durch Kooperation nicht durch Konfrontation. Dem liegt die Erkenntnis zu Grunde, dass Outdoorsportler nicht nur das Skifahren, Klettern oder Paragliding im Sinn haben, sondern saubere Bergluft, eindrucksvolle Natur- und Kulturlandschaften auch gerne genießen. Umgekehrt ist jeder Naturschützer selbstverständlich auch ein Nutzer von Naturgütern, wie z.B. Trinkwasser oder schöner Landschaft, in der er oder sie wandern und Natur beobachten will.

Im einzigen Gebirgsnationalpark Deutschlands wurde das Konfliktpotential zwischen „dem Naturschutz“, wenn es so etwas pauschal gesagt überhaupt gibt, und bestimmten Gruppen von „Naturnutzern“ frühzeitig erkannt. Die Nationalparkverordnung gibt hierzu den rechtlichen Rahmen mit Verboten aber auch Voraussetzungen für Ausnahmegenehmigungen ab. Im Einzelfall müssen sich die Fachleute der Nationalparkverwaltung eine Meinung insbesondere über die ökologischen Auswirkungen vorgesehener Maßnahmen bilden und ein Urteil abgeben.

Gesellschaftsfähige Lösungen für das Miteinander von Naturnutzung und Naturschutz werden nicht immer durch juristische oder Verwaltungsakte gefunden. Vielmehr ist auch Fantasie gefragt, um unkonventionelle Ideen für gangbare Alternativen zu kreieren. Ein Beispiel dieses modernen Naturschutzes stellt die Zusammenarbeit der Luftsportler mit Fachleuten für den Artenschutz wildlebender Tierarten dar. Durch die Selbstverpflichtung der Sportler in engem Kontakt, insbesondere mit Spezialisten für Adler in den Bayerischen Alpen, und staatlichen Behörden wird hier ein vorbildlicher moderner Weg der Kooperation mit dem Naturschutz praktisch aufgezeigt.

Erfolgreich ist eine Maßnahme, wenn beide Seiten zufrieden sind. Das kann man bei der Zusammenarbeit zwischen den Organisatoren und der Nationalparkverwaltung guten Gewissens bekunden. Dies begründet auch unsere Beteiligung an der 4. BGD open.

Mehr dazu unter <http://www.bgd-open.de/>

Peter Wörnle  
Dipl. Ing. Landespflege  
Stellvertretender Leiter  
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Erwachsenenbildung  
Nationalparkverwaltung Berchtesgaden  
Doktorberg 6  
83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686 130

Fax: 08652 9686 40

E-Mail: [p.woernle@nationalpark-berchtesgaden.de](mailto:p.woernle@nationalpark-berchtesgaden.de)